



Newsletter

02
2019



Zweckverband
Abfallbehandlung
Kahlenberg

Liebe Leserinnen,
liebe Leser,



herzlich willkommen zur zweiten Ausgabe des ZAK-Newsletters, den Sie wieder als Beilage in den Amtsblättern der Gemeinden Ringsheim, Herbolzheim und Ettenheim und zum Download auf unserer Homepage www.zak-ringsheim.de vorfinden.

Gerne informieren wir heute wieder über die aktuelle Entwicklung unseres neuen Projektes „Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen“. Wir sind momentan mitten im Vergabeverfahren für den ersten Projektteil, in dem ein geeigneter Anbieter für die Technik zur thermischen Verwertung unserer Ersatzbrennstoffe gefunden werden soll.

Im Herbst haben wir kräftig in die Optimierung der Fernwärmeauskopplung aus unserem Blockheizkraftwerk investiert. Dadurch können wir nun mehr Wärme aus dem BHKW für das Fernwärmenetz abzweigen. Gut für das Klima und gut für die Netzversorgung.

Außerdem berichten wir über einen Zwergen-Umzug zum Tiergehege (unbedingt ansehen) und wollen auf die Weihnachtsaufführung der Tierfreunde Kahlenberg aufmerksam machen. Unbedingt vormerken: **Sonntag, 22. Dezember 2019.**

Ihr Dr. Georg Person
stellvertretender Geschäftsführer ZAK

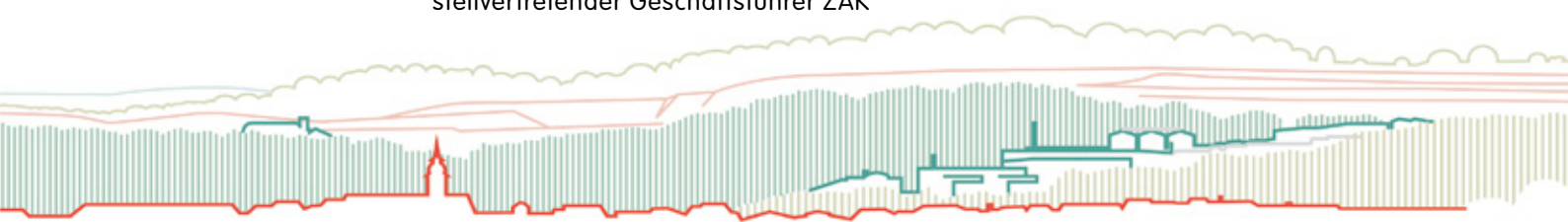
Weitere Themen
dieser Ausgabe:



Mehr Fernwärme aus
dem BHKW für das
Gemeindernetz Seite 3



Geschäftiges Zwergen-
leben am Kahlenberg
Seite 4



Rohstoffrückgewinnung aus Ersatzbrennstoffen (EBS)

Vergabeverfahren für EBS-Kraftwerk gestartet

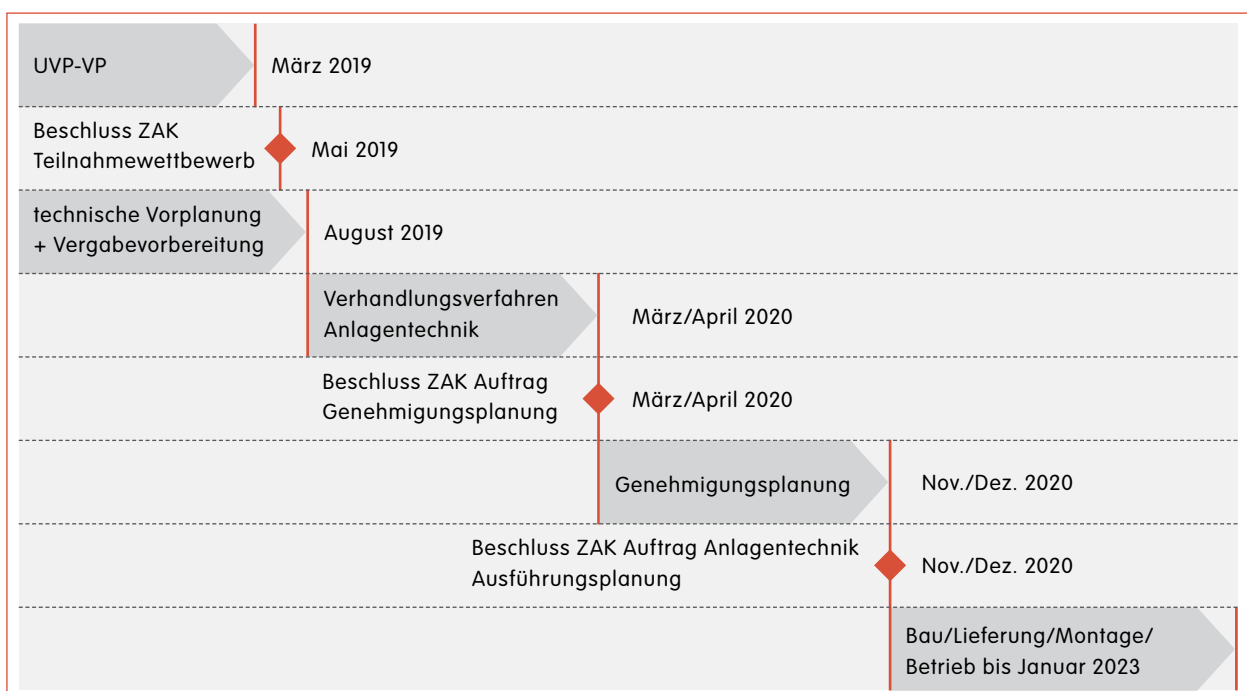
In unserem letzten Newsletter 01/2019 haben wir über die Entstehungsgeschichte und die Hintergründe zum neuen ZAK-Projekt „Rohstoffrückgewinnung aus EBS“ und über kommende Projektschritte informiert.

Wie wird der geeignetste Anlagenlieferant gefunden?

Nachdem die Verbandsversammlung des ZAK am 23. Mai 2019 die Weiterführung des Projektes beschlossen hatte, bereitete der ZAK für die Anlagentechnik der ersten Projektphase „Thermische Verwertung von EBS“ ein EU-weites Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb vor. Mehrere Wochen lang erarbeitete ein Team aus Fachjuristen für Vergaberecht, erfahrenen Ingenieuren für moderne Verbrennungstechniken und Vertretern der ZAK-Verwaltung die erforderlichen Vertragsunterlagen und die technische Beschreibung.

Am 28. August 2019 startete dann der europaweite Teilnahmewettbewerb mit der Bekanntmachung des Vorhabens im EU-Amtsblatt. Vier Wochen später prüfte dann das Team die eingegangenen Teilnahmeanträge. Geeignete Antragsteller erstellen nun ein erstes Angebot. Diese sogenannten indikativen Angebote werden voraussichtlich noch in diesem Monat beim ZAK eingehen und anschließend mit den Anbietern verhandelt. Ziel dieser Verhandlungen ist es, den geeignetsten Bieter mit dem besten Angebot zu ermitteln. Dieser soll dann in der Sitzung der ZAK-Verbandsversammlung im April 2020 beauftragt werden, bei der Genehmigungsplanung für ein EBS-Kraftwerk mitzuwirken.

Vorgesehene Rahmentermine/Zeitplan



Mehr Fernwärme aus dem BHKW für das Gemeindennetz

Optimierungsarbeiten ermöglichen eine Erhöhung der Vorlauftemperatur



Die ZAK-Mitarbeiter Philipp Vetter, Moritz Kern, Karl-Heinz Baum und Michael Hengl (v. l.) betreuen am Kahlenberg die Technik zur klimafreundlichen Strom- und Fernwärme-Erzeugung aus Biogas der MBA, Deponiegas und Trockenhalmgut

Der ZAK betreibt seit 1994 ein Blockheizkraftwerk (BHKW). Bis 2005 wurde ausschließlich Deponiegas zur Strom- und Wärmeerzeugung im BHKW verwertet, seit 2006 zusätzlich auch Biogas aus der MBA Kahlenberg. Im Jahr 1997 begann auch die Fernwärmeversorgung der Gemeinde Ringsheim mit der klimafreundlichen Abwärme aus dem BHKW, die der ZAK kostenfrei an die Gemeinde Ringsheim abgibt. Zunächst nur für Wohngebiete in Nachbarschaft zur Deponie aufgebaut, vergrößerte sich das Fernwärmenetz im Laufe der Jahre immer mehr. Mittlerweile sind in Ringsheim mehr als 220 Haushalte an das Fernwärmesystem angeschlossen. Entsprechend gewachsen ist damit auch der Bedarf an Fernwärme. Aktuell liefert das BHKW jährlich 6–7 Millionen Kilowattstunden Fernwärme. Umgerechnet werden damit jährlich weit mehr als eine halbe Million Liter Heizöl eingespart.

Im Herbst wurden technische Optimierungen im BHKW durchgeführt, wodurch höhere Vorlaufemperaturen im Fernwärmesystem möglich wurden. Damit kann letztlich mehr Abwärme aus dem BHKW ins Netz der Gemeinde kostenfrei eingespeist werden.

Gerade an sehr kalten Tagen im Winter, wenn der Wärmebedarf in den Haushalten besonders hoch ist, unterstützt die Biomasseheizzentrale des ZAK als Spitzenlastkessel das Fernwärmesystem. Rundballen aus Trockenhalmgut (siehe Infobox) werden als Brennstoff eingesetzt. Sie werden zu einem Drittel aus den Naturschutzflächen und Grünlandbeständen des ZAK gewonnen. In diesem Sommer wurden insgesamt rund 1.700 Rundballen beim ZAK neu eingelagert. Etwa 1.100 Rundballen wurden mit Unterstützung der Gemeinde Ringsheim aus dem regionalen Umfeld gewonnen. Rund 600 Rundballen lieferte der ZAK dieses Jahr, wovon die Hälfte aus eigenen Naturschutzflächen und Grünlandbeständen stammen.

Info zu Trockenhalmgut

- Trockenhalmgut (THG) ist vereinfacht gesprochen Heu, das nicht verfüttert werden kann. Der vorrangig aus Naturschutzflächen gewonnene und getrocknete Aufwuchs besitzt wegen der aus Naturschutzgründen späten Mahd keine Futterqualität. Gleiches gilt für Grünlandaufwuchs mit Bestandteilen, die schädlich für das Vieh sind (z. B. das Jakobs-Greiskraut).

Von Zwergen und Marias kleinem Esel



Geschäftiges Zwergenleben am Kahlenberg

Die Zwerge neben unserer Waage sind umgezogen. Mitarbeiter des ZAK haben mit viel Liebe zum Detail die Zwerge herausgeputzt und ihnen im Tiergehege beim Eselstall ein neues Zuhause mit passendem Ambiente verschafft. Ein Hingucker – besonders für Familien mit Kindern.

Die Zwergen-Landschaft ist vor einem neuen Gebäude platziert, in welchem allerlei fossile Fundstücke und Utensilien des Bergbaus am Kahlenberg zusammengeführt und angeordnet werden. Näheres dazu in unserem nächsten Newsletter.

Herzliche Einladung zur diesjährigen Weihnachtsaufführung der Tierfreunde Kahlenberg



Wie sich ein fauler Esel unter Marias Hand zum flinken und willigen Helfer verwandelt, erfährt man in „Marias kleiner Esel“ am **Sonntag, den 22. Dezember 2019 um 17:30 Uhr auf dem Übungsplatz beim Tiergehege.**

Ausblick auf die kommende Ausgabe

- Infos zum EBS-Projekt
- Fossilien und Bergbau am Kahlenberg

Impressum

Herausgeber Zweckverband Abfallbehandlung Kahlenberg | Bergwerkstraße 1 | 77975 Ringsheim | www.zak-ringsheim.de

Ansprechpartner Dr. Georg Person | Tel. +49 (0)7822 8946-10 **E-Mail-Adresse** georg.person@zak-ringsheim.de

Redaktion Thorsten Pitschke **Gestaltung** bifa Umweltinstitut GmbH | Am Mittleren Moos 46 | 86167 Augsburg

Bildquellen ZAK; Seite 4 unten: Bärbel Gibis